

TIROLER

BAHNENGOLFSPORTVERBAND



Geschäftsstelle: Alfred Moser jun., Peerhofstrasse 11/Top9
A-6020 Innsbruck, TelNr.: 0043(0)664 222 1314
E-Mail: tbgv@tbgv.at; praesident@tbgv.at

An den
Gemeinderat der Stadt Innsbruck
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer
Stadtmagistrat
Maria-Theresien-Strasse 18
6020 Innsbruck

Innsbruck, 23. Juni 2012

Betrifft: Bahnengolf-Antrag vom Jahre 2009

Wir nehmen Bezug auf den Antrag zur Errichtung einer für internationale Wettkämpfe geeigneten Bahnengolfanlage im Stadtgebiet von Innsbruck, der von Frau Stadträtin Maria Luise Pokorny-Reitter im Gemeinderat der Stadt Innsbruck im Jahre 2009 eingebracht wurde.

Um dem Gemeinderat der Stadt Innsbruck einen grundsätzlichen Beschluss zu erleichtern, möchte der TBGV mit diesem Schreiben Details über Vergangenes, Derzeitiges und Fehlendes im Bahnengolf-sport, als Entscheidungshilfe übermitteln.

Durch die Verbauung der fünf vorhandenen Bahnengolfanlagen in Innsbruck in den 80er Jahren entstand ein Vakuum, welches für den TBGV einen argen Rückschlag bedeutete. Bemühungen um Ersatz waren einzig durch die Erststellung der Minigolfanlage Baggersee in den 90er Jahren erfolgreich. Insbesondere Vereine mit starken Mitgliederzahlen mussten sich in den umliegenden Gemeinden eine Ausweichanlage suchen (Zirl, Söll, Thiersee). Angesichts dieser Situation mussten die meisten diesen Sport aufgeben.

Bedarfsdiskussionen erübrigen sich daher in einer 140.000 Einwohnerstadt wie Innsbruck von selbst, der Bedarf ist groß. Innsbruck mit seinen Vereinen muss wieder die Talenteschmiede des Landes werden, deren Impulse das Bahnengolfgeschehen in Tirol neu beleben.

ZVR: 958979213

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, KTNR.1600002800, BLZ 20503

Jeder Sport braucht seine Anlagen. Gerade weil Minigolf (Bahnengolf) vor allem auch ein „Volkssport“ für ganze Familien darstellt und Minigolfanlagen hauptsächlich von Hobbyspielern und Familien genutzt werden, müsste eine positive Entscheidung sehr leicht fallen.

Ich als Präsident des TBGV's wurde mehrmals angesprochen, wo es in Innsbruck noch eine Minigolfanlage befinde, da der Baggersee bei schönem Wetter überfüllt war, dies musste ich verneinen, da keine Ausweichmöglichkeit vorhanden ist.

Auch der tourismusbezogene Effekt kann sich durchaus sehen lassen. Bei nationalen Veranstaltungen, wie Bundesländercups, österreichischen Meisterschaften für alle Kategorien etc., ist die Aufenthaltsdauer der Teilnehmer mindestens eine Woche

(120 zugelassene Spieler zuzüglich ca. 40 bis 50 Ersatzspieler und Betreuer).

Bei internationalen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl und Aufenthaltsdauer entsprechend höher.

Im Bahnengolfsport kann man nicht zu Hause trainieren, das Kennenlernen der Eigenheiten des Fremdplatzes ist ausschlaggebend. Daher ergibt sich die lange Aufenthaltsdauer.

Derartige Turniere sind derzeit in Innsbruck nicht möglich.

Bahnengolf ist seit dem Jahr 2000 weltweit als Sport anerkannt und die „World Minigolf Federation“ ist Mitglied des, neben dem IOC, größten Weltsporthverbandes.

Der Platzbedarf beträgt ca. 2000 Quadratmeter für eine Minigolfanlage ohne bauliche Anlagen bzw. eventuell notwendige Parkplätze

Vorschlag des Tiroler Bahnengolfsportverbandes:

Der Gemeinderat der Stadt Innsbruck möge einen Grundsatzbeschluss fassen, den betreffenden Antrag in punkto Machbarkeit- wie Grundbeschaffung, Finanzierung, etc.- unter Einbindung des TBGV prüfen und dann erst eine endgültige Entscheidung treffen.

Für die Finanzierung müssten selbstverständlich auch das Land Tirol, eventuell der Tourismusverband Innsbruck sowie zuständige Sportverbände eingebunden werden.

Zu der derzeitigen einzigen Anlage in Innsbruck, der Anlage Baggersee, ist zu sagen:

Die Bahnen sind in einem akzeptablen Zustand, das sonstige äußere Erscheinungsbild, wie Baulichkeiten, Umzäunung, sanitäre Anlagen, sind solide ausgedrückt, kein Aushängeschild für Innsbruck (urteilen Sie selbst)

Es würde zu weit führen, Ihnen in diesem Schreiben alle für Sie wichtigen Fragen aufzulisten. Gerne wäre ich aber bereit, den hierfür verantwortlichen Personen bzw. dem verantwortlichen Ausschuss jederzeit Rede und Antwort zu stehen.

In der Hoffnung, um Verständnis für unser Anliegen, verbleiben wir mit bestem Grüßen

Alfred Moser
Präsident des TBGV

ZVR: 958979213

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, KTNR.1600002800, BLZ 20503